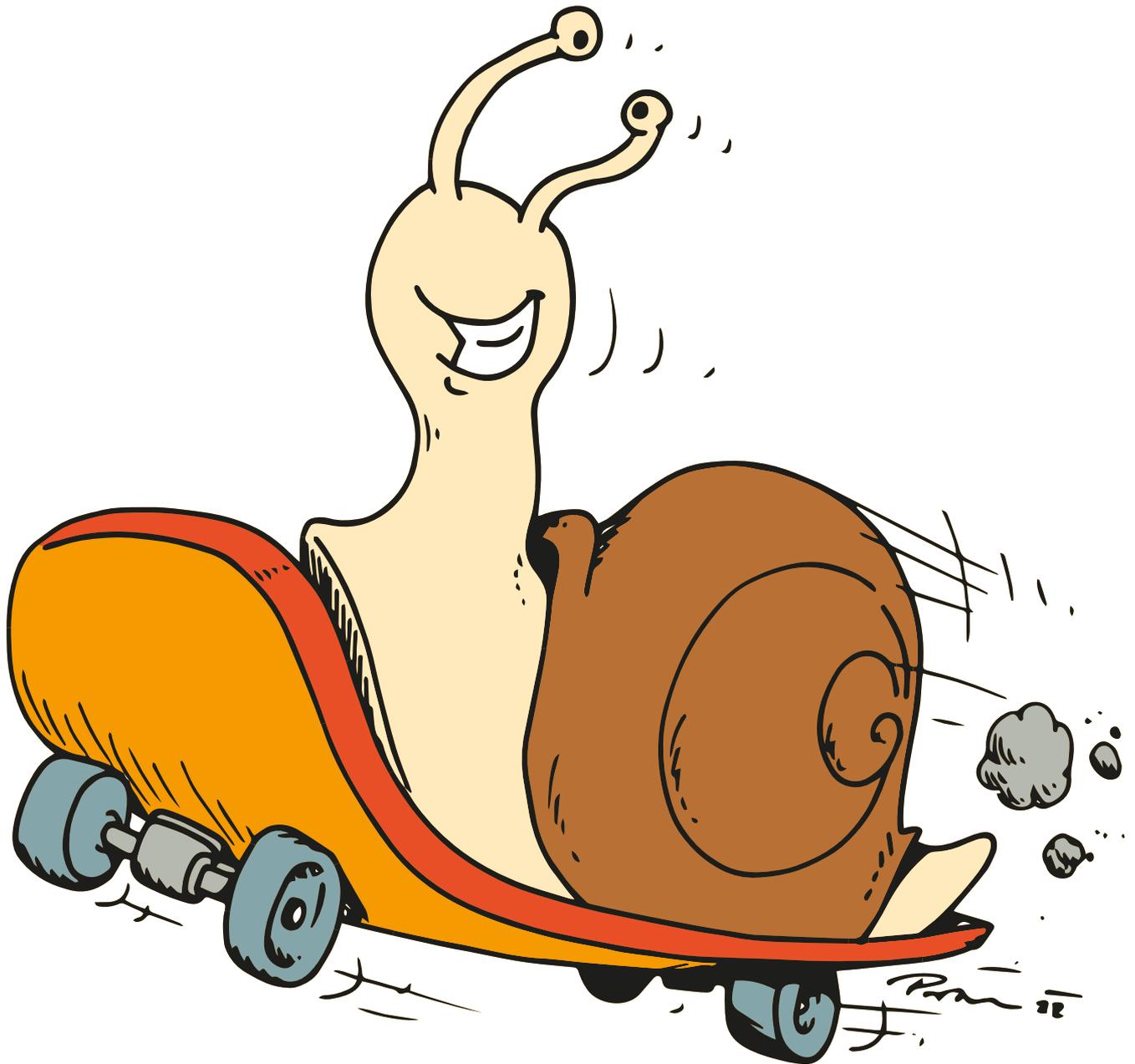




NEU DURCHSTARTEN



PFARR VERBAND	MÜNZ GRABEN
	SANKT JOSEF

pfarr
akzente
Jakomini

September bis November 2022

Pfarrblatt des Pfarrverbandes Münzgraben - St. Josef | Kirchliche Mitteilung

| An einen Haushalt

Taufen

Brandner Valerie
Bregenzer Benedikt Niklas
Cervienka Lukas
Engel Jayden Noel
Fürst-Treschnitzer Alma Julia
Habith Elsa
Hahn Melinda Elisabeth
Harb Andre Marko
Harb Mike Leon
Haselbacher Finn
Haselbacher Levi
Heier Jakob Samuel
Jeindl Alma Matilda
Karlton Maximilian
Krenn Carmen Julia
Meidl Fabian
Ortner Ella
Pöllinger Rosalie Ella
Schober Raphael
Schönet Alessia Pia
Zarfl Julia

Verstorbene

Dornbusch Erich
Erhold Ingeborg
Friedl Waltraud
Frühstück Johann
Gergo Josef
Gobetz Anna
Gönitzer Manfred
Grabner Maria
Gratzer Veronika
Greimel Elke
Großschädl Adelheid
Hermann Hildegard
Hödl Robert
Hotzi Anton
Knebel Hermine
Kriegler Richard
Kristol Anna
Liedl Reinhard
Möstl Erika
Müllner Frieda
Neuhold Franz
Oswald Elisabeth
Pelcar Christian
Pirchner Hans
Pointner Elisabeth
Polanec Johanna
Prünner Peter
Puntigam Rudolf
Rauch Theresia
Scherling Karl
Schwarzbauer Elise
Sracnik Herta
Stock Christine
Sucher Gisela
Wiener Elfriede
Winkler Kurt

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2022/2023

Alle jungen Menschen aus unserem Pfarrverband, die im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung empfangen möchten, werden gebeten, sich zur Firmvorbereitung anzumelden.

Mitzubringen:

- Taufschein u. Geburtsurkunde des Firmlings
- € 20,00 Unkostenbeitrag
- Taufschein des/der Firmpaten/in (falls schon bekannt)
- Firmenmeldung/Einverständniserklärung (Homepage der Pfarren: mj.graz-seckau.at, unter „Pfarrleben/Angebote – Sakramente gespeichert“: auch diese können als Vorbereitung schon ausgedruckt und mitgebracht werden (auch in der Pfarre möglich).

Anmeldung in den Pfarrkanzleien:

St. Josef: Freitag, 11. November 2022, 14:00 bis 17:00 Uhr
Münzgraben: Montag, 14. November 2022, 14:00 bis 17:00 Uhr

Start der Firmvorbereitung | Am 21. November: 18:00 Uhr im Pfarrsaal Münzgraben

Eltern und Firmlinge sind herzlich eingeladen!

Bei Fragen zur Anmeldung:

St. Josef: Rainer Hauelsen, Tel. 0676/ 8742 7456
Münzgraben: Waltraud Salzger, Tel. 0676/ 8742 6206



Innehalten

Die aktuellen Termine für „Innehalten“ sind folgende:
22. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember, 12. Jänner.

PFARR BEI JEDEM WETTER!
FEST
MÜNZGRABEN
SONNTAG 25.9. 2022

Eintritt: freiwillige Spende



Pfarrverband
Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz
T 0316 / 83 05 81
graz-muenzgraben@graz-seckau.at
mj.graz-seckau.at

10:00 Uhr **Festgottesdienst**
anschließend **Pfarrfest** im Garten.
Kinderprogramm, Glückshafen
und vieles mehr!
Musik: **Duo Mario & Fritz**
Ende ca. 17:00 Uhr

Erntedankfest & Josefwiesn
der Pfarre Graz-St. Josef
Sonntag, 2. Oktober 2022

8:30 Uhr:
Hl. Messe mit Einzug der Erntekrone.
Halb bare Lebensmittel können in der Woche vor und nach dem Erntedanksonntag in den in der Kirche bereitgestellten Körben abgegeben werden. Geldspenden bitte wir in den dafür vorgesehenen Opferstock zu werfen. Beides kommt Bedürftigen der Pfarre und der Caritas zugute.

anschließend:
gemütliches Beisammensein beim steirisch-bayrischen Frühschoppen auf der „Josefwiesn“ im Pfarrgarten bis 14.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Graz-St. Josef, Schönaugürtel 41.
Ozapft is! - Geseignete Mahlzzeit!

Bitte beachten Sie die dann geltenden gesetzlichen Covid-19 Bestimmungen sowie die diözesanen Weisungen für Zusammenkünfte.

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
R.k. Pfarrämter Graz-Münzgraben & Graz-St. Josef
Adresse: Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz
Telefon: 0316 / 83 05 81
E-Mail: graz-muenzgraben@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Graz

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team
Redaktion: Harald Janser
Graphische Gestaltung: Ernst Haring
Fotos: MitarbeiterInnen im Pfarrverband
Druck: Offsetdruck DORRONG OHG,
Kärntner Straße 96, 8053 Graz
Auflage: 12.800
Titelbild: Karikatur von Seppi Promitzer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 17.10.2022
Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:
Montag, 14.11. – Freitag 25.11.2022
Ausschlussklausel
Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Neu durchstarten - eine Herausforderung



Pfarrer Harald Janser
Pfarrverband
Münzgraben-St. Josef

► Die Karikatur auf der Titelseite (wie schon in der vergangenen Ausgabe kreiert von Seppi Promitzer) vermittelt einen zwiespältigen Eindruck! Eine Schnecke ist offensichtlich kein Symbol für Geschwindigkeit, aber dem soll, wie man sieht, Abhilfe geschaffen werden ...

So geht es bisweilen auch uns:

Man möchte gerne etwas beschleunigen: Vielleicht vor allem, dass Krankheiten, Hungersnöte und Kriege bald ein Ende finden und wir „in einem gesunden Klima“ leben können ...

Aber Vieles lässt sich nicht erzwingen, und wir warten auf bessere Zeiten, die Gunst der Stunde oder auf Menschen, die Hand, Herz und Hirn gebrauchen. So geht es auch uns in den Pfarren St. Josef und Münzgraben.

In St. Josef scheint das Warten bald ein Ende zu haben: Es zeichnet sich nun doch der Beginn der Sanierungsarbeiten des Kirchendachs ab, ein dringend notwendiges Projekt, das uns - gelinde gesagt - schon etwas Nerven gekostet hat. - Und in der Pfarre Münzgraben hoffen wir nach wie vor, dass eine geeignete Person in die Fußstapfen von Maria Konrad treten wird. Auch hier gab es bislang Komplikationen ...

Trotz allem: Wenn wir das bisherige Kalenderjahr 2022 betrachten, blicken wir auf viel Gelungenes zurück:

Die großen kirchlichen und familiären Feiern wie Taufen, Erstkommunionen und Firmung sind ohne Irritationen oder besondere Auflagen gut über die Bühne gegangen.

In St. Josef konnte sowohl der Josefitag als auch der erste Sommerbrunch - u.a. mit Beteiligung der kroatischen Gemeinde - festlich und fröhlich gefeiert werden.

In der Pfarre Münzgraben war es möglich, die neue Stufenanlage und den Kirchenvorplatz fertigzustellen, wobei ein großer Dank dem Wirtschaftsrat, namentlich Dr. Fred Pinter und DI Michael Wedenig, für das große Engagement gilt. Von M. Wedenig stammt auch der diesbezügliche Artikel auf Seite 8!

Desweiteren gab es in diesem Jahr wieder attraktive, hochwertige und gelungene Veranstaltungen im Kulturbereich der Pfarre, von denen - mit Schulbeginn - u.a. Bilder im Schaukasten bei der Haltestelle Münzgrabenkirche zu finden sein werden. Und auch ein großes Jungscharlager konnte wieder stattfinden!

Und - wie geht es weiter?

Abgesehen von den Wirtschaftsräten und den vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden der Pfarren gibt es für Münzgraben den Pfarrgemeinderat (PGR), der sich nach der Wahl im vergangenen März konstituieren konnte, nachdem die vorgeschlagenen KandidatInnen bestätigt worden sind. Für diesen PGR ist bereits eine Klausur im kommenden Oktober im Retzhof bei Leibnitz geplant.

Für die Pfarre St. Josef gibt es keinen klassischen PGR sondern ein anderes Modell, nämlich jenes der Pfarrversammlung, wobei das nächste Treffen am 18. Sep. 2022 nach der Sonntagsmesse stattfinden wird.

Mein grundsätzlicher Wunsch für die kommende Zeit: Dass uns ein gutes Miteinander gelingt und wir - mit Gottes Hilfe - jeden Tag und jede Aufgabe zu einem guten Ende bringen können!

Und: „Neu durchstarten“ ist, wie es scheint, eine lebenslange Herausforderung und Aufgabe für uns alle!

Ihr Harald Janser, Pfarrer |



„Wir helfen Ihnen zu
einem erfolgreichen
Abschluss!“



Das Unternehmen georg franz Immobilien arbeitet nach dem Grundsatz: **sei anders – arbeite anders!** Dadurch hat sich eine Arbeitshaltung entwickelt, die die **Beratung** und **Betreuung** der Kunden in den Vordergrund stellt, um deren Zufriedenheit zu garantieren. Für georg franz Immobilien hat sich schnell herausgestellt, dass ein Immobilienmakler sich um mehr kümmern muss als nur den An- oder Verkauf. Bei dieser Arbeit geht es um die Erfüllung von Wünschen und Träumen, um Entscheidungen, die getroffen werden müssen. **georg franz Immobilien hat sich auf die Vermittlung von Privatimmobilien (Häuser, Wohnungen & Grundstücke) spezialisiert.**



BM DI(FH) Georg Franz
Ihr Immobilienreuhänder!

Terminvereinbarung und
Informationen unter:
**georgfranz Immobilien |
Innoestate GmbH**
Mariahilferstraße 32
8020 Graz
0680 20 13 530
gf@georgfranz.at
www.georgfranz.at

Infobroschüre kostenlos per Email bestellen:
Die 7 Fehler beim Verkauf von Immobilien

 **BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com



8020 **GRAZ**
Triester Straße 164 Haupteingang Zentralfriedhof
Tel.: +43 316 / 26 66 66, Fax: DW 11

8042 **GRAZ**
St. Peter Hauptstraße 61
Tel.: +43 316 / 42 55 42, Fax: DW 22

Auf Wunsch beraten
wir Sie auch gerne bei
Ihnen zuhause.

24h
täglich



**DDR. GEORG BERTHA
ZAHNARZT**

PRIVAT UND ALLE KASSEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, MI: 14-19 UHR · DI, DO, FR: 8-12 UHR
UND NACH VEREINBARUNG · TEL. +43 (0)316 837000

Parodontologie · Zahnärztliche Chirurgie
Implantate · Zahn-Ästhetik · barrierefreier Zugang

MANKO
GRABPFLEGE

Ihre Friedhofsgärtnerei



Manfred Koller
Geschäftsführer


**DAUERGRABPFLEGE
EINZELBEPFLANZUNGEN
GRABGESTALTUNG
GESTECKE / STRÄUSSE
KERZEN / GRABLICHTER**



MMSt. Franz Frühwirth
Gärtnormeister

Gerne erstellen wir Ihnen unverbindlich
Ihr individuelles Angebot für die Friedhöfe:
St. Peter Stadtfriedhof – Evangelischer Friedhof St. Peter –
Kalvarienbergfriedhof – Steinfeldfriedhof

MANKO GRABPFLEGE, Annenstraße 57, 8020 Graz
Tel.: 0664 / 732 35 148 und 0664 / 865 90 29
grabpflege@manko.at

**St. Franziskus
Apotheke**

Mag. pharm. Dr. Gerhard Kobinger



- Beratung ...
der richtigen Arzneimittelanwendung,
richtige Ernährung, Impfvorsorge,
Reisevorbereitung, Nikotinentwöhnung,
Gesundheitsfragen ...
- Apothekenkosmetik, Heilkräuter
- Besorgung nicht lagernder Arzneimittel
binnen 5 Minuten

Montag - Freitag
08.00 - 18.00 Uhr
Samstag
08.00 - 12.00 Uhr

Kundenparkplätze!
Mittags durchgehend
geöffnet!

Münzgrabenstr. 110, 8010 Graz
Ecke Fröhlichgasse
T: 0 316 / 82 50 62
F: 0 316 / 82 50 62 - 4
info@franziskus-apotheke.at
www.franziskus-apotheke.at



Gespräch Thomas Stanzer mit Maria Konrad zur Pensionierung

Kinder, Küche, Kirche und Kanzlei

► Maria Konrad geht mit Ende September in Pension. Sie hat seit 1999 als Pfarrsekretärin viel erlebt.

„Es war nie mein Lebensplan, in einer Pfarre zu arbeiten“, erzählt Maria Konrad, die Ende September 2022 nach mehr als 23 Jahren als Pfarrsekretärin der Pfarre Münzgraben in den Ruhestand wechseln wird.

Wobei – mit der Ruhe wird es eher nichts, lacht sie, denn dafür gibt es zu viel Interessantes, wie lesen, schreiben, unterwegs sein, aber doch auch mal mit ihrem Mann, der sie in all den Jahren stets unterstützt hat, in den Tag hineinleben.

Maria Konrads Berufsleben begann in der Raiffeisen Landesbank, wo sie acht Jahre im Grazer Rechenzentrum beschäftigt war. Dort lernte sie ihren Mann kennen, es folgten die Hochzeit, ein Sohn und eine Tochter. „Mein Leben war geprägt von vier Ks: Kinder, Küche, Kirche und Kanzlei“, schmunzelt die 1962 Geborene. Nach acht Jahren daheim mit Kindern und Haushaltsführung startete sie am 1. April 1999 im Pfarrsekretariat der Pfarre Münzgraben. „Mein erster Arbeitstag war der Gründonnerstag. Ich habe mit einer Speicherschreibmaschine – Computer gab es noch keinen – Kuverts für die Danke-Einladungen für die Caritas-Haussammlung geschrieben. Am Karfreitag hatte ich schon wieder frei“, erinnert sie sich.

Ihre Zeit in Münzgraben war von steter Veränderung geprägt. Zu Beginn war die Pfarre eingebettet in den Dominikanerkonvent. Patres und Ordensfrauen waren vor Ort, man war nie alleine. 2001 kam die erste Pastoralassistentin in die Pfarre, es sollten sechs weitere folgen. Auf den plötzlichen Unfalltod von Pfarrer P. Max Svoboda im Jahr 2012 folgte der

Abschied der Dominikaner, der Kauf der Liegenschaft durch das Stift Admont – „ein Glücksfall“ – und 2014 die Übersiedlung in die neue Pfarrkanzlei. Mit dem Abschied des Ordens wurde es einsamer, aber nie langweilig, erzählt Maria Konrad, denn ihre Aufgaben entsprechen mehr denen einer Managerin als einer Sekretärin. Neben der Betreuung der Menschen in der Pfarre, „von der Wiege bis zur Bahre“ verwaltet sie mehrere Konten, hat viele Online-Zugänge, koordiniert Termine und Handwerker, kümmert sich um Hausangelegenheiten und um die Vermietung der Säle, verwaltet die Messstipendien und das Schlüsselsystem, ist oft die erste Ansprechperson für Ehrenamtliche und schätzt die große Vielfalt ihrer Arbeit in der Pfarrkanzlei.

Eine massive Veränderung brachte Corona. Vieles passiere nun durch die Digitalisierung nur noch online. Früher waren die Brautpaare und die Eltern von Täuflingen noch in der Pfarre und sie habe viele schöne Gespräche geführt. Das gibt es fast nicht mehr, bedauert sie, die über die letzten 23 Jahre die Konstante im Haus war.

„Ein guter Tag ist einer, an dem ich am Ende sagen kann, ich habe jemandem eine Freude gemacht“, sagt Maria Konrad auf viele gute Tage zurückblickend.

Der Abschied fällt ihr nicht leicht. „Aber ich freue mich auf den Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt, schaue dankbar auf die Zeit in der Pfarrkanzlei mit vielen Begegnungen und Gesprächen und wage neue Wege“, sagt sie. Und der Pfarre bleibt sie sowieso verbunden. |

JUNGSCHARLAGER 2022



IM RÜCKBLICK



Ich war jetzt schon das 4. Mal mit am Lager – zweimal als Kleinkind, einmal am Mini-JS-Lager und jetzt das erste Mal als großes Kind ...

... Mir hat der Kneippweg sehr gut gefallen, weil es sehr warm war - genau das richtige Wetter. Wir haben sogar Frösche gesehen! Aber auch die Discos und das Casino haben mir Spaß gemacht – obwohl ich am Ende nur noch einen Stein hatte. Das Kochen war sehr lustig, wir haben Taboulé, Chili con/sin carne, Tortilla Chips mit Guacamole und Schoko-Eis gemacht. Es hat alles sehr gut geschmeckt. Am Abschlussabend hat unser Zimmer einen Piratentanz aufgeführt. Ich hoffe, dass ich nächstes Jahr wieder mitfahre!

[Marie, 9 Jahre]

Ich bin das erste Mal mit zum Jungscharlager gefahren. Es war wirklich sehr lustig! Besonders witzig fand ich das „Alle Mann...“, „...ran“ und „...raus“ beim Essen. Aber auch die Schweinchenjagd war cool! Das Chaosspiel war zwar anstrengend – sogar sehr – aber am Ende ist man stolz auf sich, vor allem wenn man den 6. Platz belegt. Ich mag Lagerfeuer sehr, also habe ich mich schon darauf gefreut. Aber der Abschlussabend war das Beste, es waren so viele coole Sachen dabei, die meisten waren aber witzig! Ich selber habe beim Piratenballett teilgenommen. Ich fand so ziemlich alle Kinder nett. Ich freue mich schon aufs nächste Mal!

[Sara, 9 Jahre]

Ich war heuer das erste Mal eine ganze Woche auf dem Jungscharlager mit. Am ersten Abend haben wir die Schweinchenjagd gemacht. Das hat mir nicht soooo gut gefallen, weil wir dauernd auf und ab laufen mussten und ich da ganz schnell Seitenstechen

bekommen habe. Der Casino-Abend hat mir sehr gut gefallen - da konnten wir mit Glassteinchen herumgehen und verschiedene Spiele spielen. Das Essen war auch immer gut und ich war auch immer hungrig. Ich habe auch einmal Tische gedeckt und einmal Teller gewaschen. Das mache ich zuhause normal nicht. Am besten hat mir der Abschlussabend gefallen. Da waren so lustige Sachen! Wie zum Beispiel die Riech-Aufführung von Matthias oder wie sich die Jungs als Mädchen verkleidet haben und die Mädchen als Jungs oder wo sich vier Menschen gemeinsam als zwei verkleidet haben und die Betreuer, die gesungen haben, haben mir auch gefallen. Und das lustigste Spiel war das, wo wir herum laufen mussten und die verkleideten Betreuer finden, die Menschen gespielt haben, die von den gemeinen Piraten verletzt oder geärgert worden sind. Wir haben allen helfen können und am Ende gab es einen Schatz. Das Lager war ganz anders als ich es mir vorgestellt habe. Es war trotzdem toll und nächstes Jahr will ich wieder mitfahren.

[Anna, 7 Jahre]

Das Lager dieses Jahr war wirklich super cool! Nach dem Mini-Lager in der Pfarre und dem kleineren Lager letztes Jahr, war dieses hier ein sehr schönes Lager für mich. Es war alles toll! Das Haus, das Essen, die Aktivitäten und besonders toll, waren die Betreuer. Es ist jedes Mal wieder toll eine ganze Woche in einer neuen Umgebung mit neuen und bekannten Gesichtern zu verbringen.

[Lou, 14 Jahre]



Caritas Haussammler*innen

Ein großes Dankeschön gilt den Caritas-Haussammler*innen, die am 4. Juni 2022 zu einer kleinen Agape nach der gemeinsamen Wort-Gottes-Feier eingeladen waren!



Agora Ein Platz zum Verweilen

► Genaue Beobachter hatten schon längst bemerkt, dass hinsichtlich des baulichen Zustandes der Stufenanlage vom Platz vor der Kirche zur Münzgrabenstraße Handlungsbedarf bestand.

Konnte in den letzten Jahre die eine oder andere optische Kosmetik betrieben werden, war absehbar, dass es einer größeren Sanierung bedarf. Gingen erste Überlegungen von einer umfassenden Sanierung der bestehenden Stufenanlage aus, lenkte die Anfang 2021 beschlossene Errichtung der in diesem Bereich situierten Straßenbahnhaltestelle „Münzgrabenkirche“ den Blick auf die Möglichkeit, die Stufenanlage zu einem Platz zum Verweilen umzugestalten. Diesbezüglich wurde im Frühjahr des vergangenen Jahres Kontakt mit der Bauabteilung der Diözese und den Verantwortlichen für den Bau der Straßenbahnhaltestelle aufgenommen. Ziel des Wirtschaftsrates war es, möglichst große Synergien zwischen den beiden Baustellen zu nutzen.

Seitens der Bauabteilung unter der Leitung von DI Josef Niederl wurde ein Entwurf für eine in der Länge reduzierten Stufenanlage mit integrierten Sitzstufen samt darauf abgestimmter Vorplatzgestaltung erstellt, dieser mit der Baubehörde und der Altstadtschutzkommission vorabgestimmt und letztlich im Sommer 2021 eingereicht.

Zielsetzungen der Planungen waren neben Aspekten der Langlebigkeit und der Öffnung zur umgestalteten Münzgrabenstraße auch eine verstärkte Entsiegelung und Begrünung.

Parallel dazu wurden - begleitet durch den Wirtschaftsrat - die erforderlichen Baumaßnahmen ausgeschrieben, und es wurde mit der Beauftragung der Baufirma Granit letztlich eine für die Pfarre wirtschaftlich tragbare Lösung gefunden. Nach dem Vorliegen des Baubescheides war es letztlich eine zeitliche Punktlandung, und es konnte noch vor der Winterpause mit den Bauarbeiten begonnen werden. Im Frühjahr 2022 folgte die Gestaltung des Vorplatzes sowie die Sanierung der Stufen unmittelbar vor dem Kircheneingang.

An dieser Stelle dürfen wir uns herzlich bei der Wirtschaftsdirektion für die wohlwollende Unterstützung sowie für die Mitwirkung dieser notwendigen Sanierungsmaßnahmen bedanken. Desweiteren gilt es, ein großes DANKE zu sagen: allen Mithelfenden und Mitdenkenden und allen UnterstützerInnen, insbesondere jenen, die durch großzügige Spenden dieses Vorhaben erst ermöglicht haben.

Als „Agora“ wurde in der griechischen Antike ein zentraler öffentlicher Raum genannt. Vielleicht trägt auch die neue Stufenanlage dazu bei, dass die Haltestelle „Münzgraben“ nicht nur ein Platz zum Einsteigen sondern auch zum Verweilen wird.

DI Michael Wedenig |



1. Treffen des Pastoralrates, 14. Juni 2022, Franziskanerkloster

Neues aus dem Seelsorgeraum Graz-Mitte

Für die meisten Leute in den Pfarren ist unser Seelsorgeraum keine Größe, die sie sehr stark wahrnehmen können. Das ist nicht nur ein Mangel, sondern zeigt auch, dass in Graz-Mitte die Pfarrstruktur nach wie vor die maßgebende und tragende Größe ist und sich nicht verflüchtigt hat. Im Hintergrund allerdings versuchen wir als Seelsorgeraumführungsteam konsequent einen Weg zu begleiten und zu koordinieren, der auf den verschiedenen Ebenen unseres Seelsorgeraumes zu einem stärkeren Zusammenwirken aller Beteiligten führt.

Ein wesentliches Ereignis im vergangenen Frühjahr war die Pfarrgemeinderatswahl, die wieder etliche neue Gesichter in den verschiedenen Pfarren gebracht hat. Uns war es daher ein Anliegen, v.a. die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Seelsorgeraum mit der im Laufe des Jahres erarbeiteten inneren Struktur des Seelsorgeraumes vertraut zu machen. Dazu gab es verschiedene Treffen, u.a. eines für Vertreter von Pfarrgemeinderäten und Wirtschaftsräten mit der Bitte, die „gremiale Struktur“ des Seelsorgeraumes in ihren jeweiligen Pfarren bekannt zu machen.

Ein weiterer bedeutsamer Schritt war ein durch die Pandemie verschobenes Treffen im Juni. Zum ersten Mal kam der Pastoralrat des Seelsorgeraumes zusammen. Von den 50 haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern dieses Gremiums hatten sich 25 im Franziskusaal der Franziskaner versammelt. U.a. haben wir dabei erstmals über eine Startveranstaltung des Seelsorgeraumes nachgedacht, die im Jahr 2023 stattfinden soll.

Weiter erwähnenswert sind sogenannte „Themengruppen“. Dabei geht es um Gruppen mit „Querschnittsthemen“ wie z.B. „Team Nächstenliebe“ oder auch „Erstkommunion- und Firmvorbereitung“ – insgesamt gibt es derzeit 5 solcher Gruppen. In diesen Gruppen können sich Interessierte aus den verschiedenen Pfarren treffen, um sich gegenseitig zu unterstützen. Diese Gruppen werden jeweils von einem Hauptamtlichen und einem Ehrenamtlichen geleitet.

Wir hoffen, im kommenden Arbeitsjahr wieder einige Schritte in der Entwicklung unseres Seelsorgeraumes voranzukommen, sodass dieses „Gefüge“ uns allen eine Hilfe ist, aus dem Evangelium zu leben bzw. das Evangelium zu leben.

Matthias Keil | Leiter des Seelsorgeraumes |

**Mag. pharm.
Dr. Gerhard Kobinger**
St. Franziskus-Apotheke



Foto: G. Kobinger

Ihre Apotheke

▶ Vitalstoffe für Ihre Gesundheit

Das Aufschließen der Nahrung sowie die Aufnahme und Verwertung der Inhaltsstoffe funktionieren nicht bei jedem Menschen gleich gut.

So kann es durchaus sinnvoll sein, wichtige Mikronährstoffe wie Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente mit speziellen Präparaten zuzuführen. Es gibt diese Mittel als Tabletten zum Schlucken, als Brause zum Auflösen oder als flüssiges Tonikum, mit und ohne Zucker, mit und ohne Alkohol, zusätzlich mit allen möglichen Pflanzeninhaltsstoffen von leistungssteigerndem Ginseng über appetitanregenden Wermut bis zum Gedächtnis fördernden Lecithin. Ballaststoffe sorgen für eine geregelte Verdauung, Zimt kann den Blutzuckerspiegel positiv beeinflussen und Omega-3-Fettsäuren helfen gegen hohes Cholesterin, aber auch bei rheumatischen Beschwerden und nachlassender Sehstärke. Bakterienpräparate, sogenannte Probiotika können wiederum Verdauung, Immunsystem und andere Körperfunktionen unterstützen.

Längst weiß man auch, dass einige Arzneistoffe wahre Vitalstoffräuber sind: So sollten Anwender von Mitteln zur Senkung des Cholesterinspiegels jedenfalls Coenzym Q10 zusätzlich einnehmen, da es sonst zu Muskelschmerzen und Müdigkeit kommen kann. Nehmen Sie dauerhaft Magenschutzpräparate ein, dann haben Sie einen erhöhten Bedarf an Vitaminen des B-Komplex. Magnesium in erhöhter Dosierung und leicht aufnehmbare Form wird wiederum für Menschen mit Neigung zu Wadenkrämpfen, mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen und für Diabetiker empfohlen. Zu guter Letzt: der Pflanzeninhaltsstoff Lutein schützt Ihre Augen wie eine natürliche Sonnenbrille und hilft, die Folgen von lichtbedingten Netzhautschäden zu reduzieren.

Sie sehen, es gibt für viele Beschwerden Hilfe aus der Natur, lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten! |

Pfarrkalender September bis Dezember 2022

DATUM			ZEIT	MÜNZGRABEN	ST. JOSEF
Di	13.09.2022		18:30	Fatimamesse	
Sa	17.09.2022	Kultur	19:30	Kabarett „Menopausen“ im Albertussaal	
So	18.09.2022	Gemeinschaftstreffen	09:30		Pfarrversammlung
Do	22.09.2022	Meditationsabend	18:30	Innehalten, keine 18:30 Uhr-Messe	
Sa	24.09.2022	Wallfahrten	05:00		Eintagesfußwallfahrt nach Mariazell
			09:00		Buswallfahrt nach Mariazell
			15:00		Hl. Messe in Mariazell am Gnadenaltar
So	25.09.2022	Pfarrfest	10:00	Festmesse, anschließend Unterhaltungsprogramm im Pfarrgarten	
Sa	01.10.2022		18:30	Wort-Gottes-Feier	
So	02.10.2022	Erntedankfest	08:30		Erntedankgottesdienst und anschließend Josefwiesn
			10:00	Erntedankgottesdienst mit Lebensmittelsammlung	
Fr	07.10.2022	Gebetsnacht	17:45	Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet	
			18:30	Hl. Messe	
So	09.10.2022	Kultur	11:15	Vernissage Urania	
Do	13.10.2022		18:30	Fatimamesse	
Fr	14.10.2022	Taizé-Gebet	19:00		Taizé-Gebet in der Kirche
Do	20.10.2022	Meditationsabend	18:30	Innehalten, keine 18:30 Uhr-Messe	
So	23.10.2022	Weltmissionssonntag	10:00	Hl. Messe, anschließend Schokolade-Verkauf	
So	30.10.2022	Kirchweihfest	10:00	Hl. Messe	
Di	01.11.2022	Allerheiligen		Hl. Messen lt. Sonntagsordnung	Hl. Messe lt. Sonntagsordnung
			15:00	Gräbersegnung am St.-Peter-Stadtfriedhof	Gräbersegnung am St.-Peter-Stadtfriedhof
Mi	02.11.2022	Allerseelen	18:30	Hl. Messe mit Totengedenken	Hl. Messe mit Totengedenken
Fr	04.11.2022	Gebetsnacht	17:45	Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet	
			18:30	Hl. Messe	
Sa	05.11.2022		18:30	Wort-Gottes-Feier	
So	06.11.2022		10:00	Hl. Messe mit Ehejubilaren	
Fr	11.11.2022	Taizé-Gebet	19:00		Taizé-Gebet in der Kirche
So	13.11.2022	Elisabethsonntag	10:00	Hl. Messe gestaltet vom Sozialkreis	
			11:00-13:00	Spielzeugflohmarkt der Jugendfreunde	
Do	17.11.2022	Meditationsabend	18:30	Innehalten, keine 18:30 Uhr-Messe	
Sa	19.11.2022	Kathreintanz	20:00	Vereinigung der Jugendfreunde	

Vorschau					
Fr	25.11.2022			Lebensmittelsammelaktion Hofer	
Sa	26.11.2022	Adventbeginn		Lebensmittelsammelaktion Hofer	
			16:00-18:00	Adventkranzbinden im Jungscharheim	
			16:00-19:00		Advent in Graz-St.Josef mit Adventkranzsegnung
			18:30	Wort-Gottes-Feier mit Adventkranzsegnung anschließend Adventmarkt	
Mo	28.11.2022	Rorate	06:00		Weitere Termine: 05.12. u. 12.12.
Di	29.11.2022	Rorate	06:00	Weitere Termine: 06.12. u. 13.12.	
Fr	09.12.2022	Taizé-Gebet	19:00		Taizé Gebet, Kirche St. Josef

	MÜNZGRABEN	ST. JOSEF		
Heilige Messen	So/Feiertag	10:00 und 18:30 Uhr	So/Feiertag	08:30 Uhr
			Mo	18:30 Uhr
	Di	18:30 Uhr		
	Do	18:30 Uhr (siehe Innehalten)	Mi	18:30 Uhr
	Fr	18:30 Uhr, nur am ersten Freitag im Monat / Gebetsnacht	Fr	08:00 Uhr, entfällt am ersten Freitag im Monat
Innehalten	22.09., 20.10., 17.11., 15.12. (DO, 18:30 Uhr)			
Wort-Gottes-Feiern	01.10., 05.11., 26.11. (SA, 18:30 Uhr)			
Rosenkranzgebet	täglich um 17:45 Uhr	jeweils vor der Abendmesse um 17:45 Uhr		
Anbetungsstunden	Donnerstag nach der Abendmesse bis 19:30 Uhr	Mittwoch nach der Abendmesse bis 19:30 Uhr		
Gebetsnacht	Jeden ersten Freitag im Monat ab 17:45 Uhr in der Kirche Münzgraben.			
Messe in polnischer Sprache	1.,3. und 5. Sonntag im Monat: 12:00 Uhr		–	
Messe in kroatischer Sprache	–		Sonntag: 11:00 Uhr	
Taizé-Gebet	–		Freitags, 19:00 Uhr, am 11.03., 08.04., 13.05., 10.06.	
Beichtgelegenheit	Jeden ersten Freitag im Monat ab 17:45 Uhr in der Kirche Münzgraben u. nach Vereinbarung			

Gottesdienste

Pfarramt	Röm.-kath. Pfarre Graz-Münzgraben Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz Telefon: 0316 / 830581, Fax: 0316 / 830581-64	Röm.-kath. Pfarre Graz-St. Josef Schönaugürtel 41, 8010 Graz Telefon: 0316 / 830227, Fax: 0316 / 830227-32
Pfarrkanzlei	ab Oktober: Mi., 09:00 - 11:00 Uhr	Di, Do: 08:30 - 11:00 Uhr Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
E-Mail	graz-muenzgraben@graz-seckau.at	graz-st-josef@graz-seckau.at
Internet	mj.graz-seckau.at	
Pfarrer und Moderator	Alois Kowald , Telefon: 0676 / 8742 6095 E-Mail: alois.kowald@utanet.at; Terminvereinbarungen über die Pfarrkanzleien	
Pfarrer	Harald Janser , Telefon: 0676 / 8742 6611, Terminvereinbarung telefonisch	
Pastoralreferentin Diakon	Waltraud Salzger , Telefon: 0676 / 8742 6206	Rainer Hau Eisen , Telefon: 0676 / 8742 7456
Pfarrsekretär	Thomas Weinhappl	
Organist	Jörg Zazworka , Telefon: 0676 / 8742 8963	
Pfarrcaritas	Waltraud Salzger und Erika Logar Sprechstunde: 14:00 - 16:00 Uhr jeweils am ersten und dritten Montag	Rainer Hau Eisen Sprechstunde: Mi, 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr
Kirchenbeitrag/ Tel.-Beratung	Data Communication Center, Telefon: 0316 / 8031, Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr	

Wir sind für Sie da

Für unsere Angebote bitten wir bezüglich Präventionsmaßnahmen mit den Pfarrkanzleien Rücksprache zu halten.		
MinistrantInnen	Treffen nach Vereinbarung	Treffen nach Vereinbarung
Jungschar	Freitag, 17:30 - 18:45 Uhr	Treffen nach Vereinbarung
Jugend	Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr	
Eltern-Kind-Treff Münze-Mäuse, bis 4 Jahre	Mittwoch, 09:00 - 11:00 Uhr	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, pfarrübergreifend an den Angeboten beider Pfarren teilzunehmen!
Kirchenchor	Dienstag, 19:15 Uhr	
Legio Mariae	Dienstag, 08:15 Uhr	Dienstag, 18:30 Uhr
SeniorInnenrunde	Treffen nach Vereinbarung	
Vinzenzgemeinschaft	Treffen nach Vereinbarung	Treffen nach Vereinbarung
Vereinigung der Jugendfreunde	jugendfreunde-muenzgraben.at	
Rechtsberatung		Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr bei Voranmeldung
Guatemalakrais & Sozialkreis	Treffen nach Vorankündigung	

Angebote der Pfarren

■ Termine in Münzgraben ■ Termine in St. Josef

Münzgraben T: 0316 / 83 05 81
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

01



02



03

